

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	20.01.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2016 für das Amt 410 (Kulturamt)

Betroffene Produktgruppe

11.01.68 Kulturausschuss
 11.04.01 Kommunale Veranstaltungen
 11.04.02 Kulturförderung
 11.04.03 Rudolf-Oetker-Halle

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.68 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 222 - 223),
 11.04.01 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 680 - 681),
 11.04.02 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 690 - 691) und
 11.04.03 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 697 - 698)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.68 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 43.865 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 225 - 226)
 11.04.01 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 264.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.050.965 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 685 - 686)
 11.04.02 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 132.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.321.126 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 693 - 694)
 11.04.03 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 250.320 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.045.136 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 700 - 701)

wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppe

- 11.04.01 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 687)
- 11.04.02 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 25.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 695)
- 11.04.03 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 702)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 689) und 11.04.03 (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 704) für den Haushaltsplan 2016 wird zugestimmt.
5. Dem **Stellenplan 2016** für das Kulturamt wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2015 ergeben sich keine Änderungen.
6. Den **Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 79 bis Nr. 83** des Kulturamtes wird zugestimmt (siehe Anlage 1).

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2016 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.01:

Teilergebnisplan:

Die Verminderung sonstiger ordentlicher Aufwendungen (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 686, Zeile 16) resultiert maßgeblich aus der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen und der Nachbesetzung der Stelle 41020110 in der Programmabteilung mit einer deutlich jüngeren Mitarbeiterin, deren Vergütung infolgedessen aus einer niedrigeren Altersstufe erfolgt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.02:

Teilergebnisplan:

Die Verminderung der Transferaufwendungen (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 694, Zeile 15) resultiert aus der haushaltsneutralen internen Umschichtung der Förderung der Chorkonzerte der Bielefelder Philharmoniker auf eine Haushaltsstelle des Dezernats 2.

Erläuterungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen:

Zur weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Rat in seiner Sitzung am 23.04.2015 einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Ein Bestandteil des Beschlusses sind Konsolidierungen in Höhe von 10 Mio. € in allen Verwaltungsbereichen im Zeitraum 2016 bis 2020. Die Verwaltung hat 208 Konsolidierungsmaßnahmen erarbeitet und diese dem Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2015 vorgestellt (Drucksachen-Nr. 2411/2014-2020). Es ist vorgesehen, dass die Bezirksvertretungen und Fachausschüsse die jeweiligen Einzelmaßnahmen beschließen.

Die Maßnahmen sind im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2016 bei der Ansatzbildung bzw. in der Finanzplanung bis 2019 bereits berücksichtigt.

Die für das Kulturamt vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich aus der Anlage 1.

Dr. Witthaus
Beigeordneter